



Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Christine Kamm, Ulrich Leiner, Claudia Stamm** und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Bayern barrierefrei 2023 IV – Modellprojekt für kommunale Aktionspläne zur Barrierefreiheit vorstellen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag schriftlich und mündlich über das unter Leitung der Obersten Baubehörde stattfindende Modellprojekt zur barrierefreien Umgestaltung des öffentlichen Raums in den Kommunen zu berichten. In der ersten Modellphase sollten 16 bayerische Kommunen aus allen sieben Regierungsbezirken bis Anfang 2015 exemplarische Aktionspläne zur Umsetzung der Barrierefreiheit in ihrem Gemeindegebiet erarbeiten. Im Rahmen des Berichts informiert die Staatsregierung auch über die Inhalte der vorliegenden Aktionspläne.

Begründung:

Die Umsetzung der Barrierefreiheit im gesamten öffentlichen Raum ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die vor allem auch eine aktive Beteiligung der Kommunen erfordert. Die Gestaltung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen sowie des Öffentlichen Personennahverkehrs liegen überwiegend in der Verantwortung der Kommunen. Zur Schaffung der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum brauchen die Kommunen deshalb eigene Aktionspläne, die prioritäre Handlungsfelder identifizieren und alle notwendigen Einzelmaßnahmen erfassen.

Zur Unterstützung der Kommunen bei der Erstellung eigener Aktionspläne hat die Oberste Baubehörde ein Modellprojekt mit 16 Städten und Gemeinden aus ganz Bayern initiiert. Die Modellkommunen sollten bis Anfang 2015 kommunale Aktionspläne erarbeiten, die als Vorbild und Leitfaden für alle bayerischen Kommunen dienen sollen. Über die bisher vorliegenden Ergebnisse des Modellprojekts sollte der Landtag durch die Staatsregierung informiert werden.